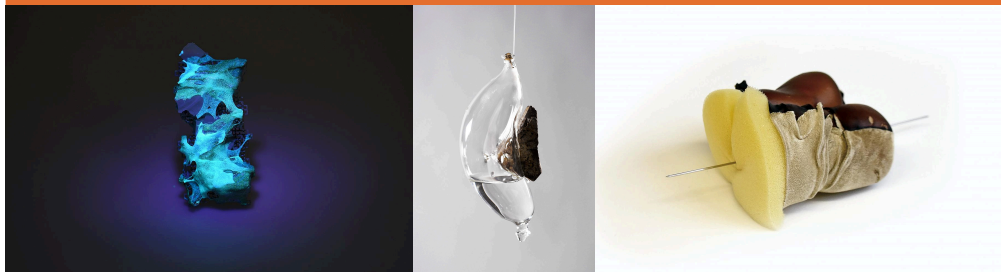


# Jewellery

Hochschule Pforzheim  
Master of Arts



## Allgemein

### Experimente, Forschung und Analyse führen zu ästhetischer Sicherheit

Der neue Master of Arts in Jewellery ist einzigartig positioniert im Spannungsfeld zwischen traditionellem Know-how und Handwerk, modernster Technologie und zukunftsweisender Forschung und Entwicklung. Experimentieren, Analysieren und kritische Reflexion schaffen das ästhetische Selbstvertrauen, das unabhängige Denken und das souveräne Handwerk.

Der Masterstudiengang steht für die Erweiterung des Begriffs „Schmuck“ und bringt sich in den Kontexten von Material und Technologie, Körper und Raum, Serie und Unikat sowie Tradition und Innovation ein. Schmuck ist interdisziplinär, Schmuckschaffen nimmt Bezug auf den Körper, den Raum, die soziale Entwicklung, Kultur und Umwelt.

Der internationale M.A. Jewellery ist offen für motivierte Schmuck- und Objektmachende mit einem Abschluss B.A. oder Diplom im Schmuck. Wir begrüßen ebenfalls Bewerbungen aus den Disziplinen Accessoires, Mode oder Produktdesign mit einer besonderen Affinität für Schmuck.

#### Quick Facts

**Abschluss:** Master of Arts  
**Regelstudienzeit:** 3 Semester  
**Sprache:** Englisch  
**Voraussetzung:** Bachelor /Diplom mit min. 180 ECTS und ggf. Sprachnachweis  
**Bewerbungszeitraum:** 15.-30. April  
**Studienbeginn:** Wintersemester

## Inhalt

### Studieninhalte

Der Ausbildungskontext im neuen M.A. Jewellery ist außergewöhnlich: Die Studierenden greifen auf ein Netzwerk aus praktischer Material- und Technikforschung, digitalem Know-how, critical studies und freien Künsten mit fachkundiger Betreuung zurück – ergänzt durch aktiven Wissenstransfer und Entwicklung mit der lokalen Schmuckindustrie, globalen Unternehmen und dem weltweit einmaligen Schmuckmuseum. Das Studium M.A. Jewellery dauert drei Semester.

Experimente, Forschung und Analyse führen zu ästhetischer Sicherheit, unabhängigem Denken und ausgefeilten technischen Fertigkeiten.

### Curriculum (vereinfachte Darstellung)

#### 1. Semester

- Investigation: Erweiterung vorgefasster Konzepte, Überdenken von Schmuckansätzen, Grenzen sprengen, Gewinnung neuer Erkenntnisse durch 3 wöchige intensive Workshopprojekte
- Amplification: Theoriekompetenz im zeitgenössischen, kritischen Denken (Wahlangebot)
- Material / Tech Lab I: Material- und Technikforschung im Haus, in der Industrie oder mit



#### Kontakt

**Ansprechpartnerin in Jewellery**  
 Prof. Christine Lüdecke  
 Tel.: +49 (0)7231 28-6780  
 E-Mail: [christine.luedeke@hs-pforzheim.de](mailto:christine.luedeke@hs-pforzheim.de)

**Akademische Mitarbeit**  
 Susanne Schneider  
 Tel.: (0)7231 28-6727  
 E-Mail: [susanne.schneider@hs-pforzheim.de](mailto:susanne.schneider@hs-pforzheim.de)

[Zur Webseite >](#)

- Institutionen
- Concentration: individuelles Fokus-Projekt

## 2. Semester

- Intensification: individuelle Projektarbeit
- Reflection: fortgeschrittene Schmucktheorie-Kompetenz, Handlungsfähigkeit und Ethik (Wahlangebot)
- Material / Tech Lab II: fortgeschrittenes Material- und Technikerkundung im Haus, in der Industrie oder mit Institutionen
- Contextualization: Inszenierung und Engagieren der individuellen Projektarbeit

## 3. Semester

- Thesis

## Perspektiven

### Karriere

Künftige Absolvent\*innen des M.A. Jewellery werden durch ihre starke, individuelle Gestaltungssprache und -haltung innovative, bereichernde und umsetzbare Impulse im vielfältigen Bereich des Schmucks und angrenzender Gebiete geben. Sie verfügen über hohe Material-technische Kompetenz und die Fähigkeit zum kritischen Diskurs.

Sie zeichnen sich durch komplexe Entwicklung und Umsetzung von Ideen, Konzepten und Design aus.

Sie reflektieren ihr Tun in einer ethischen und nachhaltigen Positionierung, Kommunikation, Produktion und Vermarktung der eigenen Arbeit. Sie sind in der Lage, Schmuck in seiner symbolischen und haptischen Manifestation von Material und Form in Bezug auf deren Herstellung, den Träger\*innen und der Interaktion zu gestalten.

## Bewerbung

### Bewerbung für den M.A. in Jewellery

Bewerber\*innen haben ein Interesse, die Beziehung zwischen Material, Technologie und Fertigung auszuloten. Sie ergreifen Initiative, übernehmen Verantwortung, sind gereift und professionell in ihrer Herangehensweise, in ihrer Arbeit und ihrem Fachgebiet. Sind sind hochmotiviert, ihre Gestaltungskompetenzen im Spannungsfeld zwischen Gesellschaft, Umwelt und marktrelevanten Mechanismen und Entwicklungen zu vertiefen.

Allgemeine Informationen zum Ablauf des Bewerbungsprozesses für Design PF-Masterstudiengänge stehen auf der [Seite 'Bewerben für einen Master-Studiengang'.](#)? Bei Fragen helfen wir gerne weiter – unser StudiCenter ist erreichbar per [E-Mail](#) oder telefonisch unter 07231 - 28 6724 / 28 6718.

## Gestaltung, Design